

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1983)
Heft: 2

Artikel: S.D. Prinz Heinrich von Liechtenstein / Erster Liechtensteinischer Botschafter in Wien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938293>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- keiten werden nach und nach instandgestellt, teilweise umgebaut und herrschaftlich ausgestattet.
- 1956 schenkt Frä. Frieda Hilty das Schloss samt Ausstattung dem Kanton St.Gallen. Das Schloss wird öffentlich zugänglich.
- 1960 Gründung der Stiftung "Pro Werdenberg". Die Restaurierung des einzigartigen Städtchens wird eingeleitet.
- 1977 Aussenrestaurierung des Schlosses durch den Kanton St.Gallen unter Mithilfe der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

S.D.PRINZ HEINRICH VON LIECHTENSTEIN / Erster Liechtensteinischer Botschafter in Wien

S.D.Prinz Heinrich von Liechtenstein wurde kürzlich zum ersten Botschafter Liechtensteins in der Republik Oesterreich ernannt. Er überreichte dem österreichischen Bundespräsidenten Dr.Rudolf Kirchschläger am 9. Juni 1983 in Wien sein Beglaubigungsschreiben. Gemäss dem gegenseitig vereinbarten Modell wird der liechtensteinische Botschafter in Oesterreich als sogenannter nicht-residierender Botschafter tätig sein und weiterhin in Bern - wo er seit vielen Jahren die liechtensteinischen Interessen vertritt - residieren. Zwischen 1919 und 1921 führte Liechtenstein in Wien eine Gesandtschaft. Seither werden die Interessen in Oesterreich durch die Schweiz vertreten.

Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass die liechtensteinischen konsularischen Interessen in der Republik Oesterreich weiterhin durch die schweizerischen Behörden (Konsularabteilung der schweizerischen Botschaft in Wien, bzw. schweizerisches Konsulat in Bregenz) wahrgenommen werden.

Die 61. Auslandschweizertagung findet vom 26. bis 28. August 1983 in Zürich statt. Interessenten, die an dieser Tagung teilnehmen möchten, sollten sich so schnell wie möglich beim Schweizer-Verein in Liechtenstein anmelden.